

ABFALL KOMPASS



Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

N°06 2025

**IHR
PERSÖNLICHER
ABFALL-
KALENDER
FÜR DAS
JAHR 2025**

Neues bei Kunststoff und Grüngut: Das ändert sich 2025

Es ändert sich wenig im neuen Jahr bei der Abfallentsorgung im Alb-Donau-Kreis, die zu Jahresbeginn 2023 neu organisiert wurde. Es gibt einige Erleichterungen bei der Anlieferung in den Entsorgungszentren und Grüngut-Sammelplätzen und ein neues Vorgehen bei der Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt. Hier die Änderungen zum Jahresbeginn 2025:

Grüngutabfuhr ab 1.1.2025 als Abruf- sammlung gegen Gebühr

Die Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt wird weiterhin zweimal jährlich angeboten.

Die Abfuhr findet 2025 im Frühjahr während des Zeitraums vom **10. Februar bis 7. März** und im Herbst vom **3. bis 21. November** statt.

Neu ist, dass eine Anmeldung für einen Abholtermin erfolgen muss und dafür eine Gebühr in Höhe von 21,06 Euro pro Abruf bei einer Menge bis zu 2 m³ erhoben wird. Für größere Mengen fallen je weiteren 2 m³ zusätzlich 24,86 Euro an.

Grund hierfür ist, dass bisher in den Städten und Gemeinden eine sehr ungleichmäßige Inanspruchnahme des Angebots stattgefunden hat und teilweise unnötige Leerfahrten entstanden sind.

Dies soll künftig vermieden und die Kosten verursachergerecht nach der tatsächlichen Inanspruchnahme aufgeteilt werden.

Anmeldung

Online über das Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de oder beim Kundencenter unter Telefon: 0731 185-3333.



Grüngut kann auch an insgesamt 46 Abgabestellen im Alb-Donau-Kreis angeliefert werden.

Mit Buchsbaumzünsler befallener Strauchschnitt



Foto: Johannes Kiefer

Der Buchsbaumzünsler ist inzwischen deutschlandweit verbreitet. Daher kann durch Verbrennen oder gesonderte Entsorgung als Restmüll der Befall nicht mehr aufgehalten werden. Ab 1.1.2025 können deshalb befallene Buchsbäume wie anderer Baum- und Heckenschnitt über die Grüngutannahmestellen entsorgt werden.

Es gelten die üblichen Annahmebedingungen. Kleinmengen befallener Buchsbäume können auch in die Biotonne.

Hartkunststoffe – Annahme auf den Entsorgungszentren ab 1.1.2025 gebührenfrei

Hartkunststoffe bzw. Kunststoffhohlkörper können ab 1.1.2025 in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei auf den Entsorgungszentren angeliefert werden. Darunter fallen Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackungen sind und daher nicht in den Gelben Sack gehören – also beispielsweise Putzeimer, Plastikblumenübertöpfe, Spielgeräte, Gießkannen, Kinderbadewannen, Papier- und Wäschekörbe und Haushaltsgegenstände aus Kunststoff.

Bei der Sperrmüllabfuhr auf Abruf, die einmal im Jahr gebührenfrei bis 5m³ in Anspruch genommen werden kann, können weiterhin Gegenstände aus Kunststoff, die nicht in den Restmüllbehälter passen, bereitgestellt werden.

Kunststoffhohlkörper werden in haushaltsüblichen Mengen von 2025 an auf den Entsorgungszentren **gebührenfrei** angenommen.



Deponien im Landkreis: Gebühren werden angepasst

Für das Jahr 2025 werden die Gebühren für die Anlieferung von Bauschutt und Erdaushub auf den Deponien Litzholz, Unter Kaltenbuch und Roter Hau angepasst. Damit wird den Kosten für die Nachsorge Rechnung getragen – sie entstehen, wenn die Deponie in einigen Jahren das Ende ihrer Betriebszeit erreicht hat.



Einbau von Asbest in speziellen Big Bags auf der Deponie Unter Kaltenbuch: Für die Deponierung dieses Materials gelten besondere Regeln.

Die Höhe der Deponiegebühren spiegelt den Aufwand für den Einbau, also die sichere Deponierung des Materials wider, aber auch die Unterhaltskosten sowie die Aufwendungen für die Nachsorge der Deponien.

Die Nachsorge beginnt erst nach der Schließung der Deponie und kann viele Jahrzehnte dauern.

Insbesondere die Deponierung von Asbest und Mineralfaserabfällen verursacht einen hohen Aufwand. Sie müssen aufgrund der gesetzlichen Anforderungen in speziellen Deponieabschnitten eingebaut und der Vorgang genau dokumentiert werden. Das Material muss verpackt angeliefert und es muss vorab ein Termin zur Anlieferung vereinbart werden.

Auf der Deponie Litzholz werden vor allem gewerbliche Abfälle angenommen, die als Rückstände bei Produktionen anfallen (z. B. Gießereisande). Die Deponie ist zudem auch Abgabestelle für teerhaltigen Straßenaufbruch, der bei Straßenbauarbeiten anfällt.

Für diese Abfälle gelten besondere Annahmebedingungen, die beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erfragt werden können (E-Mail: kundenservice@aw-adk.de).

Unter die Kategorie „nicht gefährliche Abfälle“ fallen zum Beispiel gipshaltige Abfälle, sie werden im Landkreis auf der Deponie Litzholz und den sechs Entsorgungszentren angenommen.

Typischer Abfall für die Deponien Unter Kaltenbuch und Roter Hau ist Bauschutt, der beim Umbau anfällt (Fliesen, Ziegel oder Beton).

Auf diesen Deponien kann auch Erdaushub angeliefert werden – allerdings ohne Grasnarbe und ohne Wurzeln.

Deponiegebühren

Unter Kaltenbuch und Roter Hau	Gebühr
Bodenaushub und Bauschutt	41,63 €/t
Asbestzementabfälle	174,12 €/t
Bodenaushub, Bauschutt, Asbest bis 200 kg <i>(für die Deponie Roter Hau in Ehingen wird die Gebühr in m³ berechnet, da keine Waage vorhanden)</i>	15,00 €

Litzholz	
Nicht gefährliche Abfälle bis DK II	68,41 €/t
Gefährliche Abfälle	101,52 €/t
Monobereich	83,61 €/t
Asbestzementabfälle	174,12 €/t
Mineralfaserabfälle (KMF)	258,43 €/t
Bodenaushub, Bauschutt, Asbest bis 200 kg	15,00 €
Kleinmengen KMF bis 100 kg	15,00 €

Impressum

Herausgeber:

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis
Karlststraße 31, 89073 Ulm
©11/2024

Verantwortlich:

Elke Bossert

Redaktion

Uli Landthaler

Druck:

Klimaneutral gedruckt
auf FSC-Papier.

Hinweis

Das hier verwendete generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche und auch auf diverse weitere Geschlechtsidentitäten.

App und Portal: Der digitale Draht zur Abfallwirtschaft

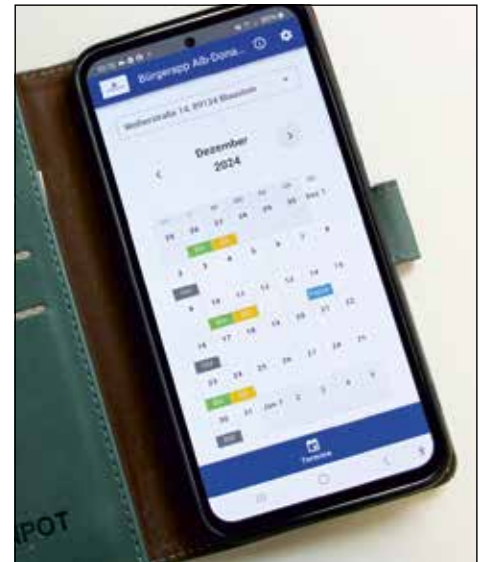
Viele Service-Dienstleistungen der Abfallwirtschaft lassen sich auch auf digitalem Weg in Anspruch nehmen. Die Bürger-App fürs Smartphone zeigt die Leerungstermine an und im Bürgerportal kann man Dienstleistungen online in Auftrag geben. Die Angebote werden kontinuierlich ausgebaut.

Im Bürgerportal der Homepage www.aw-adk.de kann der digitale Abfallkalender mit den Leerungsterminen des aktuellen Jahres für jede Adresse im Alb-Donau-Kreis abgerufen und ausgedruckt werden. Dazu sind keine Zugangsdaten nötig. So kann man auch problemlos Abfallkalender für z.B. Angehörige einsehen, die man bei der Bereitstellung von Abfallbehältern oder des Gelben Sacks unterstützen möchte.

Das **Kundenkonto** des Bürgerportals gibt Einblick in Gebührenbescheide und zeigt erfolgte Leerungen der Abfallbehälter an. Die persönlichen Zugangsdaten werden jeweils im Jahresgebührenbescheid mitgeteilt. Folgende Dienstleistungen können über das Kundenkonto bestellt werden:

- Behälterbestellung
- Behältertausch
- Bestellung von Zusatzschlössern für Abfallbehälter
- Bestellung von Filterdeckeln für Biotonnen
- Sperrmüll-Abholung
- Straßensammlung für Strauch- und Heckenschnitt (ab 1.1.25)
- Erteilung SEPA-Lastschriftmandat

Die **Bürger App** der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis zeigt ebenfalls den Abfallkalender für einzelne Adressen im Landkreis an. Mit der Erinnerungsfunktion kann man sich zudem per Push-Nachricht auf anstehende Leerungstermine hinweisen lassen.



Die Bürger App fürs Smartphone zeigt den Abfallkalender für jede gewünschte Adresse im Alb-Donau-Kreis an. Sie ist mit dem Suchbegriff „Alb-Donau-Kreis“ in den App Stores zu finden.

Im **Bürgerportal** kann man mit seinen persönlichen Zugangsdaten verschiedene Dienstleistungen der Abfallwirtschaft beauftragen.

Es ist erreichbar über die Homepage **www.aw-adk.de**

A screenshot of the 'Bürgerportal Login' page. The page features the logo of the Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis and a navigation menu with 'ABFUHRKALENDER'. The main content area has a blue banner that says 'WIR SCHLIESSEN DEN KREIS.' Below this is a 'Jetzt anmelden' section with input fields for 'Kundennummer' (containing '33456') and 'Passwort', and a 'EINLOGGEN' button. A link for 'Passwort vergessen? Hier zurücksetzen' is also present. On the right side, there is a 'HERZLICH WILLKOMMEN' section with a list of services supported by the portal, such as 'Bestellung von Abfallbehältern', 'Anmeldung einer Sperrmüllabholung', and 'Erteilung von SEPA-Mandaten'. At the bottom left, there are links for 'Startseite' and 'Gebührenbescheid'.

Im Bürgerportal – erreichbar über die Homepage www.aw-adk.de – kann man mit seinen persönlichen Zugangsdaten verschiedene Dienstleistungen der Abfallwirtschaft beauftragen.

Gut zu wissen

Formulare zum Herunterladen

Auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de sind unter „Service“ Formulare zum Download bereitgestellt.

Dazu zählen unter anderem Formulare für SEPA-Lastschriftverfahren, Behältertausch, Biotonne, die Gründung einer Behältergemeinschaft und die Bedarfsanfrage für Gewerbe.

Der Tausch- und Verschenkmarkt

Was im Haushalt nicht mehr benötigt wird, aber zu gut ist zum Wegwerfen, kann hier angeboten werden.

Jeder kann kostenlos Angebote einstellen oder fündig werden unter www.aw-adk.de, Rubrik Tausch- und Verschenkmarkt.

Müll und Mülltrennung: Das Wichtigste auf einen Blick

Restmüll

In die Restmülltonne gehört nur jener Abfall, der nicht für die Biotonne, den Gelben Sack oder die anderen Entsorgungsangebote in Frage kommt.

Kosten:

Die Restmüllgebühr setzt sich zusammen aus der Jahresgebühr und einer Leistungsgebühr, die sich nach der Anzahl der Leerungen richtet (mindestens sechs Leerungen pro Jahr). Beide sind nach Behältergröße gestaffelt. Eine Tabelle mit Gebührenrechner findet sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de unter „Gebühren“.

Die Tonnen müssen am Leerungstermin bis 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt werden. Geleert wird alle 14 Tage, bei der größten Behältergröße (1.100 Liter) auf Wunsch wöchentlich. Der Chip im Behälter zählt die Leerungen.

Zusatzleistungen:

Säcke für Mehrmengen: Wenn der Platz in der Tonne nicht reicht, können 80-Liter-Müllsäcke für 6,83 € pro Stück dazugekauft und am Leerungstag gemeinsam mit der Restmülltonne bereitgestellt werden (Höchstgewicht 25 Kilo).

Zusatzschlösser: Gegen eine jährliche Gebühr von 3,60 € kann die Tonne mit einem Schwerkraftschloss ausgestattet werden.

Tonnentausch für Rest- und Bioabfall: Für eine Gebühr von 22,05 € (beim 1.100-Liter-Behälter 31,50 €) kann man eine größere oder kleinere Tonne beantragen. Behälterbestellungen bitte über das Bürgerportal oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de.

Biotonne

Bioabfälle sind organische Abfälle wie Essensreste, Küchenabfälle und Reste von Obst und Gemüse, außerdem Gartenabfälle sowie Eierschalen und Kaffee-/Teefilter. Folien und ähnliche Verpackungen vor der Entsorgung bitte entfernen.

Zum Verpacken von Bioabfall geeignet sind Zeitungspapier und die handelsüblichen Papier-Bioabfalltüten. Plastik und Folien, auch wenn sie als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind, sind im Biomüll nicht erlaubt.

Für die Biotonne gibt es Zusatzschlösser (3,60 €/Jahr) oder Filterdeckel (28,35 €). Eine Kombination von Schloss und Filterdeckel ist nicht möglich. Bestellbar beim Kundencenter und auf www.aw-adk.de.

Das gehört in die Biotonne:

Küchenabfall (Eierschalen, feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch und Fisch, Obst- und Gemüsereste einschl. Südfrüchte, Lebensmittelreste, Brot- und Backwaren, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierkartons, Obstschalen aus Pappe) und Pflanzenabfall.

Das gehört **nicht** in die Biotonne:

Verpackungen, verpackte Lebensmittel, Kehricht, Asche und Zigarettenkippen, Hydrokultur-Substrat, Tapetenreste, Staubsaugerbeutel, Windeln, Kleintierstreu, gebrauchte Hygieneartikel, Flüssigkeiten und flüssige Speisereste und Restmüll aller Art.



Papier ist das richtige Material zum Einpacken von Bioabfall. Folien sind **nicht** erlaubt.

Foto: Eddy Drmwn/stock.adobe.com

Gelber Sack

Für den Gelben Sack für Verpackungen sind die Dualen Systeme zuständig.

Regionaler Ansprechpartner ist die Fa. Veolia, Telefon: 0800 - 0 78 56 00, E-Mail: de-ves-info-ulm@veolia.com. Die Abfuhrtermine stehen im Abfallkalender. Die Gelben Säcke gibt es an den bekannten Verteilstellen der Gemeinden.

Mehr zum Gelben Sack unter: www.muelltrennung-wirkt.de

Sperrmüll

Der Sperrmüll wird in drei Gruppen (Fraktionen) eingeteilt – bitte getrennt anmelden und bereitstellen:

- Restsperrmüll
- Altholz
- Metall/Elektro Großgeräte

Die Abfallwirtschaft nimmt 1 x pro Jahr von Privathaushalten gebührenfrei Sperrmüll an und bietet dafür zwei Entsorgungswege:

Abholung:

1 x im Jahr kann der Sperrmüll aus privaten Haushalten auf Antrag abgeholt werden. Bis 5 m³ pro Fraktion sind gebührenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Anmeldung im Bürgerportal auf www.aw-adk.de oder beim Kundencenter (0731 185-3333).

Anlieferung mit Nachweis:

Alternativ kann Restsperrmüll 1 x pro Jahr kostenfrei beim Entsorgungszentrum angeliefert werden. Hierfür bitte als Berechtigungsnachweis den Abfallgebührenbescheid mitbringen. Hier sind ebenfalls bis 5 m³ kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Altholz und Metall können ganzjährig auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren angeliefert werden. Elektro Großgeräte können ganzjährig bei den Entsorgungszentren angeliefert werden.

Altpapier und Kartonagen

Auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren werden Altpapier und Kartonagen angenommen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Altpapier-Containerstandorte im Landkreis. Zusätzlich finden Straßensammlungen von Vereinen statt. Die Termine stehen im Abfallkalender (siehe auch die Mitteilungsblätter der Gemeinden).

Die Blaue Tonne ist eine gewerbliche Sammlung der Privatwirtschaft. Die Abfuhrtermine erfahren Sie von Ihrem jeweiligen Anbieter:

- www.braig-ehingen.de
- www.wrz-hoerger.de
- www.knittel-entsorgung.com

Grüngut

Grünabfälle werden getrennt nach krautig/grasigem und holzigem Grünabfall gesammelt. Die Grüngutabgabe von privaten Haushalten ist ganzjährig möglich auf Grüngutsammelstellen, Wertstoffhöfen mit Grüngutannahme und Entsorgungszentren.

Bis 5 m³ pro Anlieferung ist dies gebührenfrei. Für Grünabfälle aus Gewerbe und anderen Herkunftsbereichen werden Gebühren erhoben (7,57 €/m³). Bei den beiden Straßensammlungen im Frühjahr und im Herbst können holzige Grünabfälle gegen Anmeldung und Gebühr zur Abholung bereitgestellt werden (21,06 € pro Abruf und 2 m³, Mengen bis zu weiteren 2 m³ 24,86 € zusätzlich).

Die Bereitstellung zur Straßensammlung hat handlich gebündelt, mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute, zu erfolgen. Draht und Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. In Säcke verpacktes Material wird nicht mitgenommen.

Anmeldung im Online-Bürgerportal oder beim Kundencenter unter 0731 185-3333.

Standorte der Entsorgungseinrichtungen

Auf www.aw-adk.de > Standorte gibt es eine Karte mit den Standorten der Entsorgungseinrichtungen und Informationen zu den Öffnungszeiten und zum Annahmespektrum. Die jeweiligen Standortinformationen können ausgedruckt werden.

Adresse Kundencenter

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis
Karlstraße 31 (Karlsbau)
89073 Ulm

Kontakt Kundencenter

Telefon: 0731 185-3333
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Servicezeiten Kundencenter

Mo.-Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Servicezeiten Hotline

Mo.-Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Internet:
aw-adk.de



Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Bei der Problemstoffsammlung werden Abfälle angenommen, die Boden, Luft und Wasser stark verunreinigen und besonders gesundheitsgefährdend sein können.

Auf jedem der sechs Entsorgungszentren findet einmal pro Quartal eine Problemstoffsammlung statt. Zusätzlich gibt es jeweils im Herbst eine Sammeltour, bei der freitags und samstags insgesamt 128 Stationen in allen Gemeinden und Teilorten des Landkreises angefahren werden.

Gesammelt werden nur Problemstoffe aus Privathaushalten, nicht angenommen werden Problemstoffe aus Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe, Vereinen, Schulen, Kommunen und vergleichbaren Einrichtungen.

Der Fahrplan für die mobile Herbstsammmlung wird nach den Sommerferien auf www.aw-adk.de veröffentlicht.

- Die Abfälle sollten möglichst im Originalbehälter an die Sammelstelle gebracht werden.
- Unverschlossene oder defekte Behälter sowie Behälter mit unbekanntem Inhalt werden abgelehnt.
- Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht vermischt werden.
- Gesamtanlieferung pro Haushalt max. 60 Kilogramm oder 60 Liter.
- **Bitte Termine einhalten.** Problemstoffe dürfen nur beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

Angenommen werden:

Abflussreiniger, Farben und Lacke (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl verunreinigt (kein Ablassöl aus Ölwechsel), Batterien, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Fotochemie, Feuerlöscher, Heizöl und Diesel, Holzschutzmittel, lösungsmittelhaltige Kleber, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Kühlfülligkeit, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Thermometer und andere quecksilberhaltige Abfälle, Unkrautvernichter, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl aus Ölwechsel (Rückgabe über den Handel), Asbest (Deponien Litzholz und Unter Kaltenbuch), gefährliche und explosive Stoffe, lösungsmittelfreie bzw. wasserlösliche Kleber, Farben und Lacke (eingetrocknet oder mithilfe von Sägemehl o.ä. verfestigt zum Restmüll oder Sperrmüll), Halogenlampen und konventionelle Glühbirnen (Restmüll), Fahrrad-Akkus und Lithiumbatterien aus Photovoltaik-Speichern (Rückgabe über den Handel), infektiöse Abfälle und Medikamente (in den Restmüll).

Problemstoffannahme auf den Entsorgungszentren

Samstag 8.03.2025

Langenau 09:00 - 12:00
Blaustein 13:00 - 16:00

Samstag 15.03.2025

Erbach 09:00 - 12:00
Ehingen 13:00 - 16:00

Samstag 22.03.2025

Laichingen 09:00 - 12:00
Schelklingen 13:00 - 16:00

Samstag 10.05.2025

Langenau 09:00 - 12:00
Blaustein 13:00 - 16:00

Samstag 17.05.2025

Erbach 09:00 - 12:00
Ehingen 13:00 - 16:00

Samstag 24.05.2025

Laichingen 09:00 - 12:00
Schelklingen 13:00 - 16:00

Samstag 5.07.2025

Langenau 09:00 - 12:00
Blaustein 13:00 - 16:00

Samstag 12.07.2025

Erbach 09:00 - 12:00
Ehingen 13:00 - 16:00

Samstag 19.07.2025

Laichingen 09:00 - 12:00
Schelklingen 13:00 - 16:00